

## Sammlungsdokumentation (m/w/d), Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

01.05.2026–30.04.2030

Bewerbungsschluss: 28.02.2026

Claudia Buselmeier

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe gehört mit ihrer hochrangigen Sammlung und einer regen Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit zu den großen Kunstmuseen in Deutschland. Sie wird als Landesbetrieb geführt und ist eine nach kunstwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen agierende Kultureinrichtung des Landes Baden-Württemberg. Das Museum befindet sich derzeit in einem umfassenden Transformationsprozess, da das Hauptgebäude der Kunsthalle für mehrere Jahre grundlegend saniert und erweitert wird. Währenddessen bespielt die Kunsthalle Interimsstandorte, darunter auch das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. In dieser Zeit sollen vor allem die Chancen des digitalen Wandels genutzt werden. Das Team der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe kommt aus verschiedenen Regionen und Ländern. Wir pflegen eine kollegiale Arbeitsatmosphäre; unsere Herzen schlagen für die Kunst, ihre Erforschung und Vermittlung an eine offene und diverse Gesellschaft.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Abteilung Sammlung und Wissenschaft eine Position in der Sammlungsdokumentation (m/w/d) befristet für vier Jahre zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige Recherche, Zusammenstellung und digitale Dokumentation relevanter Inhalte für Werke des Bestands der Älteren Malerei (Publikationen, Provenienzinformationen, Kunstmarkt- und Auktionsergebnisse, Fotomaterial, kunsttechnologische Befunde) auf Basis von analogen Bildakten, Archivalien und Literatur in Abstimmung mit der zuständigen Kuratorin für Ältere Malerei:
- Eingabe der erarbeiteten Inhalte in die Sammlungsdatenbank imdas pro
- Verschlagwortung, Klassifikation und Verknüpfung der Datensätze mit Normdaten
- Kontinuierliche Datenaktualisierung, -pflege und -korrektur
- Zusammenarbeit mit den Kuratorinnen, der Provenienzforschung, der Datenbankadministratorin und der Digitalmanagerin
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Dateninfrastruktur in Hinblick auf eine Verbesserung des Workflows im Sammlungsmanagement und des Informationsflusses im Wissensmanagement
- Weiterentwicklung der Dokumentationsrichtlinien und Schreibanweisungen für die Bearbeitung des Sammlungsbestands in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Datenbankadministratorin
- Mitarbeit an der Erstellung von Metadaten zur Formal- und Sacherschließung des Sammlungsbestands der Älteren Malerei

Wir erwarten:

- einen fachwissenschaftlichen Hochschulabschluss (min. Bachelorabschluss) im Fach Kunstgeschichte, Museologie oder einem vergleichbaren Fach
- Kenntnisse im Archiv-, Bibliotheks-, Informations- oder Dokumentationswesen
- Kenntnisse über die Funktionsweise eines Museums sowie Grundlagenkenntnisse im und Interesse am Sammlungsgebiet der Älteren Malerei (1400–1800)
- erste praktische Erfahrungen im Bereich der Erschließung von Sammlungsbeständen und im Umgang mit Sammlungsdatenbanken, idealerweise mit imdas pro
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie ein gutes Leseverständnis von Dokumenten in englischer und französischer Sprache
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- eine selbstständige, strukturierte, sorgfältige und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine befristete Vollzeitstelle (39,5 Std.) in einem attraktiven, kreativen und kollegialen Umfeld
- Vergütung in Entgeltgruppe 9b TV-L bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit großzügiger Gleitzeitregelung und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Rahmen der geltenden Regelungen
- die Möglichkeit zur Teilbarkeit der Stelle
- eine jährliche Sonderzuwendung
- attraktive Zusatzleistungen wie Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr mit Arbeitgeberzuschuss
- interessante Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund sind eine Bereicherung – für unseren Arbeitsalltag, für unser Programm und unsere Projekte. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von Personen jeglichen Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 28.02.2026 per Mail an [personal@kunsthalle-karlsruhe.de](mailto:personal@kunsthalle-karlsruhe.de) oder schriftlich an die Verwaltung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Frau Claudia Buselmeier, Hans-Thoma-Straße 2, 76133 Karlsruhe. Eine Rücksendung schriftlicher Bewerbungen erfolgt nur, wenn Sie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gemäß geltendem Datenschutzrecht vernichtet. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kuratorin für Ältere Malerei, Maike Hohn, per Mail unter [hohn@kunsthalle-karlsruhe.de](mailto:hohn@kunsthalle-karlsruhe.de) oder unter [www.kunsthalle-karlsruhe.de](http://www.kunsthalle-karlsruhe.de). Bitte beachten Sie unsere datenschutzrechtlichen Informationen für Bewerber:innen.

Quellennachweis:

JOB: Sammlungsdokumentation (m/w/d), Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. In: ArtHist.net, 09.02.2026.

Letzter Zugriff 05.04.2026. <<https://arthist.net/archive/51710>>.